



# Sammlung Theaterzettel

**Maria Magdalena**

**Hebbel, Friedrich**

**1977-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Einen unterhaltsamen und anregenden Abend wünscht Ihnen Franz Bausback KG,  
das älteste Fachgeschäft für echte Teppiche in Mannheim

Mannheim, N 3, 9, Kunststraße

## Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel  
in drei Akten von Friedrich Hebbel

Montag, 14. Februar 1977, 19.30 Uhr

Regie Jürgen Bosse  
Bühnenbild und Kostüme Christoph Wagenknecht  
Regieassistenz und  
Abendspilleitung Gerhard Hess  
Dramaturgie Ursula Rühle  
Inspizient Gottfried Brösel  
Souffleuse Edelgard Marks

Meister Anton, ein Tischler	Adolf Laimböck
Seine Frau	Rosemarie Reymann
Klara, seine Tochter	Karin Wirz
Karl, sein Sohn	Ernst T. Richter
Leonhard	Reinhart von Stolzmann
Ein Sekretär	Matthias Buhl
Wolfram, ein Kaufmann	Heinz Jörnhoff
Adam, ein Gerichtsdiener	<del>Hans Faber</del> Berthold Toetzke
Ein zweiter Gerichtsdiener	Gottfried Brösel
Eine Magd	Edith Krüger
Ein Knabe	Oliver Glatz

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott  
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und  
Ingeborg Rindfleisch  
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.

Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann  
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo  
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Spielzeit 1975/76

MA. 22.8.76

Spieldauer: ca. 2¼ Stunden

Pause nach dem ersten Akt

20 Minuten

